

Skoda Superb 2.0 TDI Elegance (DPF)

Fünftürige Stufenhecklimousine der oberen Mittelklasse (103 kW / 140 PS)

ADAC Testergebnis

Note 1,9

In der zweiten Generation präsentiert sich der Skoda Superb als ausgewachsenes, edles und innovatives Fahrzeug mit ordentlich Platz, vor allem für die hinteren Insassen. Eine Neuheit stellt die Heckklappe dar, die man auf zwei verschiedene Arten wie bei einer Stufenheck- oder Fließhecklimousine öffnen kann. Auch der Park-Lenk-Assistent ist ein interessantes Feature, erstmalig erhältlich bei Skoda. Das beim Modell Elegance serienmäßige Xenonlicht besitzt nicht nur Kurven- und Abbiegelicht, sondern stellt sich auch auf unterschiedliche Fahr- und Wettersituationen ein. Ansonsten bietet der Superb allen möglichen Luxus und ist sehr sicher. Der 2-Liter Pumpe-Düse-Motor läuft zwar etwas rau, ist aber sehr sparsam und dank serienmäßigem Partikelfilter relativ umweltverträglich. Insgesamt ein sehr gelungenes Fahrzeug, das man bereits ab 22.990 Euro bekommt. In der getesteten Variante mit knapp 32.000 Euro auch vergleichsweise günstig und dazu wertstabil. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Audi A6 2.0 TDI, BMW 520d, Mercedes E 200 CDI, Peugeot 607 HDi 135, Saab 9-5 1.9 TiD, Volvo S80 2.0D.

- + gute Verarbeitung
- + variabler Kofferraum
- + üppige Beinfreiheit im Fond
- + intelligentes Lichtsystem
- + einfache Bedienung
- + gute Straßenlage
- + niedriger Verbrauch
- + hohe aktive und passive Sicherheit
- + günstig und wertstabil
- schlechte Rundumsicht



Karosserie/Kofferraum

Note 2,4

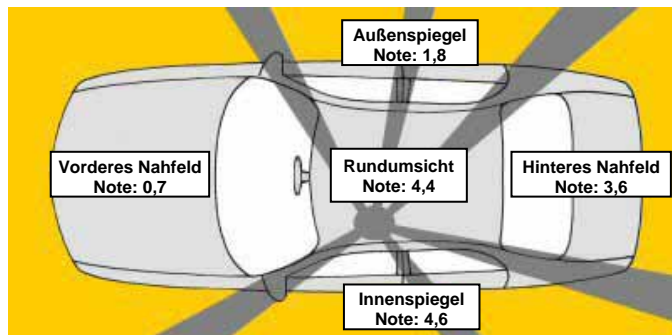
Verarbeitung

Note: 1,4

- + Der neue Superb ist sehr gut verarbeitet. Sowohl die Karosserie, wie auch der Innenraum wirken hochwertig. Die Sitze in Leder-/Alcantara-Kombination (Serie beim Modell Elegance) in Verbindung mit Zierleisten im Alu-Look verleihen dem Innenraum einen edlen Touch. Der Unterboden ist im Bereich des Motorraums geschlossen, im weiteren Verlauf ist er glattflächig. Das verhindert

Eindringen von Straßenschmutz und reduziert Luftverwirbelungen und damit den Kraftstoffverbrauch. Auf dem Dach können Gegenstände bis 100 kg transportiert werden. Unter dem Kofferraumboden befindet sich ein vollwertiges Ersatzrad in 16-Zoll-Größe (abweichend von der Fahrbereifung, aber immerhin besser als ein Notrad).

- Die Stoßfänger und Karosserieflanken sind weitgehend geschützt gegen Parkrempler. Die schmalen Chromleisten an den Türen dienen dabei eher der Optik.



Sicht

Note: 2,5

Die Karosserie des Superb ist recht unübersichtlich, die Enden lassen sich schwer abschätzen.

- + Im vorderen Nahbereich können kleine Objekte sehr gut gesehen werden, da die Front flach abfällt. Die beheizten Außenspiegel sind besonders groß und decken einen weiten Sichtbereich ab. Der Innenspiegel blendet bei hellem Licht von hinten automatisch ab. Tagfahrlicht und die Coming-/Leaving-Home-Funktion sind Serie. Eine Innovation stellt das beim Modell Elegance serienmäßige AFS-Lichtsystem (Adaptive Front-Scheinwerfer) dar. Die Kombination aus Bi-Xenonlicht mit Kurven- und Abbiegelicht verbessert die Sicht bei Dunkelheit bereits deutlich. Darüber hinaus gewährleistet AFS je nach Fahrsituation und Witterung eine je-

Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterepfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

weils optimale Ausleuchtung (Stadt, Autobahn, Nebel etc.). Parkensoren befinden sich auf Wunsch vorne und hinten.

- In der ADAC-Rundumsichtmessung schneidet der Superb trotz aller elektronischen Helfer schlecht ab. Die Dachsäulen sind breit und behindern die Sicht teils deutlich. Immerhin sind die hinteren Kopfstützen versenkbar, was die Sicht nach hinten beim Rangieren etwas verbessert. Der Innenspiegel hat zwar eine durchschnittliche Größe; durch die ungünstige Heckpartie ist das Sichtpotenzial dennoch eingeschränkt.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,7

Vorne ist der Zustieg durchschnittlich. Die flach verlaufende Dachsäule zwingt größere Personen dazu, den Kopf einzuziehen.

- + Hinten ist der Zustieg wegen des enormen Platzangebots im Fußraum und wegen der breiten Türen angenehm. Für die Zentralverriegelung gibt es serienmäßig eine Fernbedienung; sie besitzt auch eine Taste für die Heckklappe und ermöglicht das gemeinsame Öffnen und Schließen aller Seitenfenster.

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,8

Mit 385 l ist der Kofferraum für die Klasse nicht besonders groß. Allerdings befindet sich unter der Bodenplatte ein weiteres großes Staufach, das etwa 75 l fasst. In der linken Seitenverkleidung können ebenfalls kleinere Gegenstände untergebracht werden. Wird die Rückbank umgeklappt, stehen 710 Liter Laderaum zur Verfügung (gemessen bis zur Fensterunterkante).

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 1,5

- + Eine Neuheit: Die Heckklappe lässt sich auf zwei verschiedene Arten Öffnen. Entweder wie bei einem Stufenheck nur der Kofferraumdeckel oder auf Knopfdruck die gesamte Heckklappe, vergleichbar mit einem Fließheck. Öffnet man die Heckklappe vollständig, findet man eine riesige Ladeöffnung vor, die das Beladen sehr einfach gestaltet. Wegen des doppelten Kofferraumbodens ist das Niveau des Kofferraumes recht hoch, die innere Bordwand fällt so sehr niedrig aus.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,2

Die Rücksitzbank lässt sich asymmetrisch geteilt nach vorne klap-



Wird eine große Ladeöffnung benötigt, lässt sich die gesamte Heckklappe öffnen. Mit 385 l Volumen ist aber der Kofferraum in dieser Klasse nicht gerade üppig. Allerdings steht unter der Bodenplatte ein Staufach mit weiteren 75 l Volumen zur Verfügung.

pen. Der Laderaum steigt dann allerdings nach vorne unpraktisch an.

- + In der Rücksitzlehne befindet sich mittig eine praktische Durchladelupe. Kleine und lose Utensilien lassen sich in den Staufächern seitlich bzw. unter der Bodenplatte sicher verstauen.

Innenraum

Note 2,0

Bedienung

Note: 1,2

- + Der Superb lässt sich leicht bedienen. Das Lenkrad ist in Höhe und Reichweite einstellbar, es beinhaltet Bedienelemente für Audiosystem und Bordcomputer. Pedale und Schalthebel liegen günstig. Alle elektrischen Fensterheber besitzen eine Antippautomatik. Die Scheinwerfer und Scheibenwischer werden von einem Sensor gesteuert und schalten sich bei Bedarf automatisch ein. Das Radio ist mit dem Festplatten-Navigationssystem (Aufpreis) kombiniert, es lässt sich einfach über den Touchscreen bedienen; ein SD-Karten-Slot ermöglicht das schnelle Abspielen von MP3-Musikdateien. Die Instrumente sind sehr gut ablesbar (auch wenn die reihum angeordneten Ziffern etwas gewöhnungsbedürftig sind), Kontrollleuchten sind für alle wichtigen Funktionen vorhanden. Auch die hinteren Insassen haben eine Digitaluhr und eine Außentemperaturanzeige. Der serienmäßige Tempomat lässt sich mit einem praxisgerechten Hebel einstellen. Der gegen Aufpreis erhältliche selbstlenkende Einparkassistent vermisst mit Hilfe eines zusätzlichen Ultraschallsensors die Parklücken während der langsamen Vorbeifahrt, signalisiert dem Fahrer die Eignung und führt den Parkvorgang dann auf Wunsch automatisch aus. Der Fahrer nimmt dabei die Hände vom Lenkrad und beschränkt sich aufs Gas geben und Bremsen. Dies funktioniert in den meisten Fällen recht zuverlässig und ist mit wenig Zeitaufwand und Eingewöhnung verbunden. Das Handschuhfach ist groß genug, beleuchtet und in Verbindung mit der Klimaanlage gekühlt. Leseleuchten sind für die vorderen und hinteren Insassen vorhanden. Die Ergonomie aller Bedienelemente ist gut, die Zeit der Eingewöhnung kurz.



Die Funktionalität und Verarbeitungsqualität sind beim neuen Skoda Superb so gut wie tadellos. Lediglich die zu tief angeordneten Bedienelemente der Klimaanlage stehen zur Kritik.

- Weniger gut gefällt uns die tiefe Anordnung des Klimaanlage-Bedienteils. Da man weit nach unten blicken muss, wird man dabei stark vom Verkehr abgelenkt. Das gilt auch für die Tasten der Heckscheibenheizung und Umluft.

Raumangebot vorne* Note: 2,0

- + Vorne können die Sitze für Insassen bis zu einer Größe von 2,0 m eingestellt werden. Die Innenbreite ist zwar nur durchschnittlich, wegen der enormen Kopffreiheit empfindet man das subjektive Raumgefühl aber dennoch als großzügig.

Raumangebot hinten* Note: 3,0

Obleich mal hinten eine für die Klasse einzigartig gute Beinfreiheit vorfindet, ist die Benotung nur durchschnittlich. Schuld daran ist die eingeschränkte Kopffreiheit, die bei einer Körpergröße von 1,85 m endet. Subjektiv hat man aber ein sehr großzügiges Raumgefühl, solange man zu zweit fährt. Bei drei Personen wird es auch im Superb eng.



Wie schon beim Vorgängermodell ist die Kniefreiheit für die Fondpassagiere sehr üppig bemessen. In dieser Fahrzeugklasse bleibt der Superb damit fast konkurrenzlos.

Komfort Note 1,9

Federung Note: 2,3

- + Die Federung ist insgesamt sehr ausgewogen und komfortabel abgestimmt. Sie ist tendenziell straff, das sorgt für eine gute Straßenlage. Nur bei leicht welliger Fahrbahn kommt der Aufbau leicht ins Schwingen, eine leichte Stuckerneigung ist erkennbar. Wanken und Seitenneigung sind unproblematisch.

Sitze Note: 1,5

- + Die Sitze im Superb sind angenehm straff gefedert. Sie sind der Körperkontur gut angepasst und bieten gute Unterstützung im Rückenbereich. Eine elektrisch einstellbare Lordosenstütze ermöglicht die Anpassung an individuelle Bedürfnisse. Die Höhe der Lehnen ist gut, vorne wie hinten. Die vorderen Sitze bieten guten Seitenhalt, die Sitzposition ist einwandfrei. Hinten verhält es sich ähnlich, nur dass durch den etwas zu geringen Abstand zwischen Boden und Sitzfläche etwas zu geringe Oberschenkelunterstützung geboten wird. Der Sitzbezug aus Leder und Alcantara ist angenehm griffig und atmungsaktiv, so dass man im Sommer weniger schwitzt. Haltegriffe am Dach sind für alle äußeren Insas-

sen vorhanden.

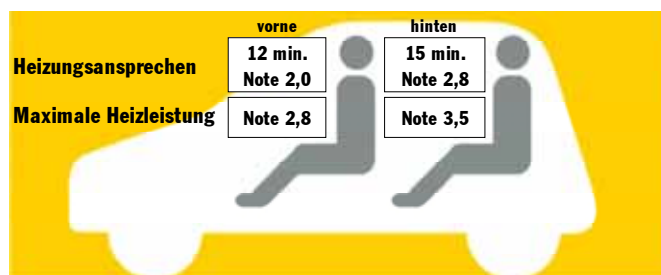
Innengeräusch Note: 1,7

- + Der Superb ist leise, auch bei hohem Tempo. Nur bei sehr niedrigen Geschwindigkeiten hört man den brummigen Motor deutlicher, fährt man schneller wird er kaum noch wahrgenommen. Auch Windgeräusche sind gut gedämmt.

Heizung, Lüftung Note: 2,1

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Hinten ist die Heizwirkung durchschnittlich. Während die Heizung noch halbwegs gut anspricht, ist das maximale Temperaturniveau nach dem 45-minütigen Test nur akzeptabel.

- + Vorne kann man nicht klagen, die Zeit, bis sich angenehme Temperaturen einstellen, ist relativ kurz. Die Klimaautomatik arbeitet situationsangepasst, Fahrer und Beifahrer können sich die Temperatur getrennt einstellen. Hinten gibt es zusätzliche Luftaustrittsdüsen in den B-Säulen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb Note 1,9

Fahrleistungen* Note: 2,1

- + Nach Überwinden der Anfahrtschwäche ist der 140 PS starke Pumpe-Düse-Dieselmotor relativ kräftig und sorgt für gute Fahrleistungen. Wegen des guten Durchzugsvermögens muss nicht oft geschaltet werden.
- Nach dem Schalten vergeht immer eine kurze Gedenkpause, bis wieder der volle Ladedruck anliegt und der Wagen ordentlich zieht. Besser wäre hier das DSG-Getriebe, da der Ladedruck auch während des Schaltvorgangs erhalten bleibt.

Laufkultur Note: 3,0

Obleich im Superb recht gut gedämpft, spürt man vor allem bei langsamer Fahrt die deutlichen Vibrationen des Pumpe-Düse-Motors. Die Laufkultur kann daher maximal als durchschnittlich bezeichnet werden.

Schaltung Note: 1,3

- + Die Gänge sind präzise geführt und lassen sich einwandfrei einlegen. Das gilt auch für den Rückwärtsgang. Auf Wunsch ist der Wagen mit dem Doppelkupplungsgetriebe "DSG" erhältlich.

Getriebeabstufung Note: 1,0

- + Die Abstimmung des 6-Gang-Getriebes passt sehr gut zur Charakteristik des Motors. Bei jedem Tempo steht die optimale Übersetzung zur Verfügung, um möglichst sparsam zu fahren oder das volle Tempo des Motors in Vortrieb umzusetzen. Trotzdem sind auch bei hohem Tempo die Drehzahlen moderat.

Fahreigenschaften

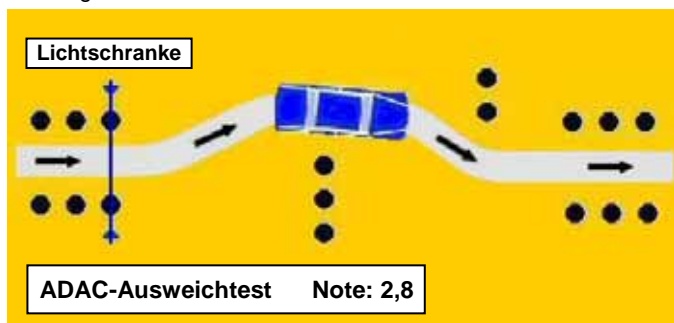
Note 2,0

Fahrstabilität

Note: 2,1

Beim ADAC-Ausweichtest zeigt der Wagen eine durchschnittliche Performance. Beim ersten Einlenken untersteuert das Fahrzeug deutlich, so dass es nicht ganz leicht ist, die ersten Pylonen zu umfahren. Beim Zurücklenken drängt dann ein wenig das Heck nach außen. ESP greift schnell ein und stabilisiert den Superb. Insgesamt wirkt der Wagen hier etwas schwerfällig.

- + Der Skoda Superb weist eine gute Fahrstabilität auf. Weder Spurrillen noch Fahrbahnverwerfungen bringen ihn aus der Ruhe. Auch eine übermäßige Empfindlichkeit gegen Seitenwind konnte nicht festgestellt werden. Die elektronische Traktionskontrolle verhindert durchdrehende Antriebsräder bei weniger griffiger Fahrbahn. Ein Reifendruckkontrollsystem ist Serie, ebenso der Berganfahrassistent, der ungewolltes Zurückrollen beim Anfahren am Berg verhindert.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,0

- + Die Kurvenlage ist sicher, das Fahrzeug untersteuert und zeigt keine übermäßigen Lastwechselreaktionen. In Extremsituationen greift ESP ein und sorgt für eine gute Kurvenstabilität.

Lenkung*

Note: 2,1

- + Die Lenkung spricht gut an, ist zielgenau und vermittelt dem Fahrer guten Kontakt zur Fahrbahn. Wegen ihrer Leichtgängigkeit und dem kleinen Wendekreis von nur 11,4 m empfindet man den Superb trotz großer Abmessungen als recht handlich.

Bremse

Note: 1,7

- + Die Bremse ist standfest und verzögert den Wagen in nur 37 m aus 100 km/h bis zum Stillstand (Mittelwert aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Reifen der Sondergröße 245/45R17). Ansprechverhalten und Dosierbarkeit sind gut. Der hydraulische Bremsassistent unterstützt auch weniger geübte Fahrer bei Notbremsungen und stellt stets den nötigen Bremsdruck zur Verfügung, auch wenn das Pedal nicht fest genug getreten wird.

Sicherheit

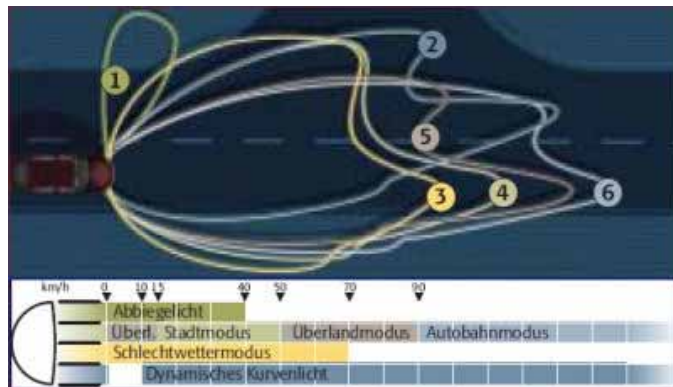
Note 1,8

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,2

- + Neben dem serienmäßigen Stabilitätsprogramm ESP ist der Superb auch mit einem hydraulischen Bremsassistenten ausger-

tattet. Ein Reifendruckkontrollsystem warnt den Fahrer bei einem plötzlichen Druckverlust an einem Rad. Durch das neuartige Lichtsystem werden vollautomatisch und situationsabhängig (Stadt-, Überland-, Autobahn-, sowie Schlechtwettermodus) die hellen Bi-Xenonscheinwerfer mit integriertem dynamischem Kurvenlicht gesteuert. Rückleuchten warnen bei geöffneten Türen vorne und hinten.



Das neuartige Lichtsystem AFS verbessert nicht nur die Sicht bei Dunkelheit, es gewährleistet auch eine optimale Ausleuchtung je nach Witterung oder Fahrsituation.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,4

- + Mit 15 Punkten beim Seiten- und 16 Punkten beim Frontcrash nach EuroNCAP erhält der Superb fünf Sterne beim Crashtest. Front-, Kopf- und Seitenairbags sind ebenso an Bord, wie auch ein Knieairbag für den Fahrer. Selbst für die Fondpassagiere gibt es Seitenairbags gegen Aufpreis. Die vorderen Plätze sind mit Gurtanlage-Erinnerer ausgestattet. Die Höhe der Kopfstützen vorne reicht für Personen bis 1,90 m, hinten reicht die Höhe für 1,70 m große Personen. Der Horizontalabstand der Kopfstützen ist auf allen Plätzen gering. An den stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.

Kindersicherheit

Note: 1,5

- + Der Beifahrerairbag kann über einen Schlüsselschalter im Handschuhfach deaktiviert werden. Dann können auch dort Kindersitze einfach und stabil befestigt werden. Die hinteren Außensitze sind mit ISOFIX und zusätzlichen Ankerhaken ausgestattet. Kindersitze lassen sich dort problemlos installieren. Alle Fenster besitzen einen Einklemmschutz.
- Der Mittelsitz eignet sich nur bedingt zum Befestigen von Kindersitzen, da die ungünstige Sitzkontur keine sichere Fixierung des Kindersitzes ermöglicht. Es passen keine drei Kindersitze nebeneinander, da der Platz zu gering ist.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

Verbrauch/Umwelt

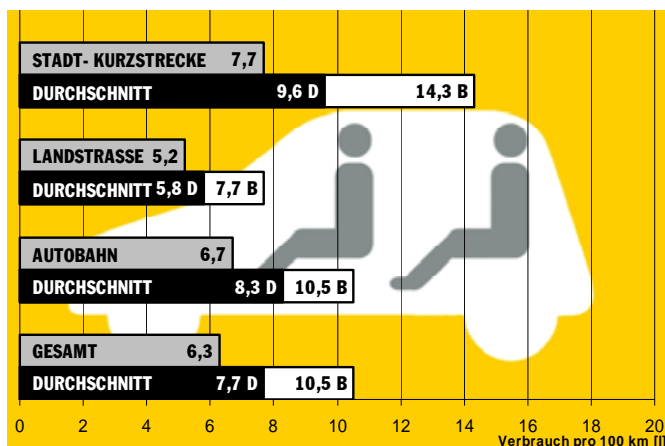
Note 1,5

Verbrauch*

Note: 1,6

- + Der Superb mit dem 2-Liter-Diselmotor ist sehr sparsam. Innerorts verbraucht er 7,7 l, außerorts 5,2 l und auf der Autobahn 6,7 Liter Diesel auf 100 km. Im Schnitt erreicht der Wagen einen günstigen

Wert von 6,3 l/100 km. Der Wert wurde von uns in der Praxis durchaus erreicht.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,3

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind niedrig. Ein serienmäßiger Rußpartikelfilter verhindert den Ausstoß von schädlichem Dieseleruß (geschlossenes System).

Wirtschaftlichkeit*

Note 1,0

Betriebskosten

Note: 1,2

- + Der niedrige Verbrauch an Dieselmotorkraftstoff führt insgesamt zu niedrigen Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 1,3

Für eine Beurteilung liegen uns noch keine (endgültigen) Daten

des Herstellers vor - die Berechnung der Werkstattkosten basiert auf Erfahrungswerten.

- + Skoda gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.

Wertstabilität

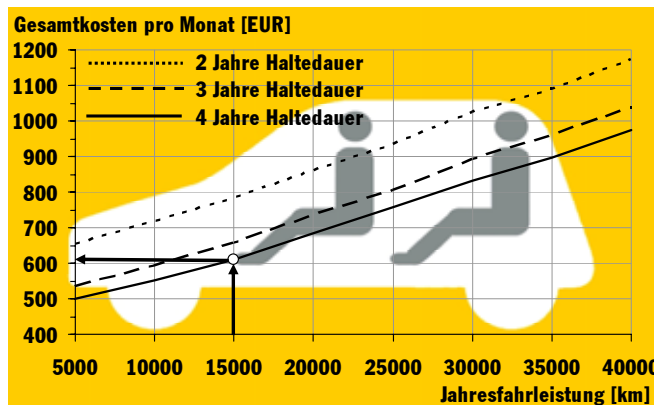
Note: 1,9

- + Das innovative, komfortable, umweltschonende und sichere Fahrzeug verspricht eine gute Wertbeständigkeit.

Fixkosten

Note: 2,5

- + Die Versicherung ist überwiegend durchschnittlich, tendenziell günstig. Erfreulich niedrig sind die Beiträge für die Vollkaskoversicherung.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 611 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.4 TSI	1.8 TSI	3.6 FSI V6	1.9 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI
Aufbau/Türen	ST/5	ST/5	ST/5	ST/5	ST/5	ST/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1390	4/1798	6/3580	4/1896	4/1968	4/1968
Leistung [kW(PS)]	92(125)	118(160)	191(260)	77(105)	103(140)	125(170)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	200/1500	250/1500	350/2500	250/1900	320/1800	350/1750
0-100 km/h[s]	10,5	8,6	6,5	12,5	10,2	8,8
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	201	220	250	190	207	222
Verbrauch pro 100 km [l]	7,3S	8,1S	10,6S	6,1D	6,3D	6,2D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	14/17/21	14/18/21	16/22/25	18/21/24	18/21/24	18/23/24
Steuer pro Jahr[Euro]	94	121	243	293	308	308
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	523	558	822	526	543	559
Grundpreis[Euro]	22.990	24.990	34.790	23.990	25.690	27.090

Aufbau:

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 CA = Cabriolet
 RO = Roadster
 KB = Kombi
 KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus
 GE = Geländewagen
 PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1968 ccm
Leistung	103 kW (140 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	320 Nm
bei	1800 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	225/45R17W
Reifengröße (Testwagen)	245/45R17W
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,4 m/11,5 m
Höchstgeschwindigkeit	207 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,2 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	6,0 s
Bremsweg aus 100 km/h	37,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	6,3 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	7,7/5,2/6,7 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	155 g/km/ 167 g/km
Innengeräusch 130 km/h	67 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4838 mm/1817 mm/1462 mm
Leergewicht/Zuladung	1580 kg/530 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	385 l/710 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	700 kg/1800 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	60 l
Reichweite	950 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	133 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	55 Euro
Monatliche Fixkosten	99 Euro
Monatlicher Wertverlust	324 Euro
Monatliche Gesamtkosten	611 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	18/21/24
Grundpreis	31.940 Euro

Ausstattung

Technik

Parklenkassistent	390 Euro°
Berganfahrhilfe	Serie
Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Automatikgetriebe (6-Gang-DSG)	2000 Euro
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch (mit Bremsassistent)	Serie
Kurvenlicht	Serie
Parkhilfe, elektronisch (vorne/hinten)	Serie/300 Euro
Reifendruckkontrolle	Serie
Runflat-Reifen	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht (adaptives AFS-System)	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/290 Euro°
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten (inkl. ZV mit FB)	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend (Regen-/Lichtsensor)	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem (Beifahrersitz 40 Euro)	Serie
Klimaautomatik	Serie
Knieairbag (Fahrer)	Serie
Navigationssystem (DVD-Touchscreen)	1580 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (1/3 zu 2/3)	Serie
Sitzbezüge, Leder (Nappa/Alcantara)	Serie
Sitze, vorn, beheizbar vorne/hinten	Serie/230 Euro°
Sitze, vorn, höhen-/neigungsverstellbar (elektrisch, Memory)	Serie

Außen

Anhängerkupplung (abnehmbar)	590 Euro
Außenspiegel, elektrisch einstellbar (beheiz- und klappbar)	Serie
Lackierung Metallic	480 Euro°
Schiebe-Hubdach	850 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)1,9

Karosserie/Kofferraum	2,4
Verarbeitung	1,4
Sicht	2,5
Ein-/Ausstieg	2,7
Kofferraum-Volumen*	2,8
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,5
Kofferraum-Variabilität	2,2
Innenraum	2,0
Bedienung	1,2
Raumangebot vorne*	2,0
Raumangebot hinten*	3,0
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	1,9
Federung	2,3
Sitze	1,5
Innengeräusch	1,7
Heizung, Lüftung	2,1
Motor/Antrieb	1,9
Fahrleistungen*	2,1
Laufkultur	3,0
Schaltung	1,3
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	2,0
Fahrstabilität	2,1
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	2,1
Bremse	1,7
Sicherheit	1,8
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,2
Passive Sicherheit - Insassen	1,4
Kindersicherheit	1,5
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	1,5
Verbrauch*	1,6
Abgas	1,3
Wirtschaftlichkeit*	1,0
Betriebskosten*	1,2
Werkstatt-/Reifenkosten*	1,3
Wertstabilität*	1,9
Kosten für Neuanschaffung*	2,2
Fixkosten*	2,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand August 2008.